

Ausgefuchste Berufsschule sucht Lehrer

Die größte Herausforderung für das Berufsbildungszentrum (BBZ) Meiningen ist der Lehrermangel. An der Ausbildung gibt es nichts zu mäkeln. Gerade erhielt die Einrichtung einen Bildungsfuchs der IHK Südhüringen. Wofür wurde der verliehen?

Von Erik Hande

MEININGEN. Den Berufsbildungszentren werde in der Öffentlichkeit als Schnittstelle zwischen Schule und Arbeitsmarkt generell zu wenig Aufmerksamkeit gewidmet, meint Anja Brückner. „Es wird zu wenig hingeschaut, wo Berufsreife entwickelt wird.“ Umso erfreuter ist die Schulleiterin des BBZ Meiningen darüber, dass die Industrie- und Handelskammer (IHK) der Einrichtung gerade erst einen Bildungsfuchs verliehen hat. Das sei eine Wertschätzung der Arbeit aller Kollegen und eine Würdigung, die den Blick auf die Einrichtung lenkt, die dringend benötigte Fachkräfte ausbildet.

Etwa 950 der derzeit 1055 Schüler seien Azubis, die in ihren Firmen die praktische Ausbildung erhalten und im BBZ Meiningen den schulischen Teil absolvieren. Die überbetriebliche Ausbildung, in der sie fachspezifische Kenntnisse vermittelt bekommen, erhalten die jungen Leute beispielsweise im Bildungswerk Bau in Walldorf oder im BTZ Rohr-Kloster der Handwerkskammer Südhüringen. Streng genommen handele es sich im Alltag also gar nicht mehr um eine duale Ausbildung, sondern um eine mit vielen Partnern, beschreibt Anja Brückner die zahlreichen Kooperationen. Im Kern erfolgt die Vermittlung des theoretischen Wissens und etlicher praktischer Arbeitsabläufe freilich im BBZ Meiningen.

Nun hatten im Ausbildungsjahr 2025/24 gleich drei Azubis, die in den Schulteilen am Drachenberg und der Gartenstraße lernten, einen Bildungsfuchs der IHK Südhüringen erhalten: Ein Bankkaufmann, ein Land- und Baumaschinen-Mechatroniker und ein Maurer. Mit der Ehrung werden solche Absolventen gewürdigt, die das beste Gesamtergebnis in ihrem Ausbildungsberuf und dabei noch mindestens 87 von 100 Punkten erreicht haben. „Das macht uns unheimlich stolz“, sagte Anja Brückner über die Würdigung der drei Ausgezeichneten.

Das BBZ selbst erhielt für seine Ausbildung ebenfalls einen Bildungsfuchs, den die Schulleiterin samt Urkunde kürzlich präsentieren konnte. „Beste Berufsschule“ steht darauf geschrieben. Das sei ein Preis, zu dem alle Mitarbeiter und das gesamte Kollegium beigetragen hätten, hebt Anja Brückner die Teamleistung hervor.

Umfangreiches Ausbildungsprofil

Die Einrichtung bildet im Bereich Wirtschaft und Verwaltung Kaufleute und Fachangestellte sowie verschiedene Berufsbilder im gewerblich-technischen Bereich aus (siehe Infokasten). Dazu kommen jene Schüler, die in einem Berufsvorbereitungsjahr einen Schulabschluss nachholen, um überhaupt erst einmal die Ausbildungsreife zu erlangen. Eine weitere Anzahl Schüler sind „nichtdeutscher Herkunftssprache“. So lautet der Begriff für junge Ausländer, die am BBZ Meiningen erst noch an ihren Sprachkenntnissen feilen müssen, bevor sie einen Beruf erlernen können. Ihr Klassenverbund ist im Berufsvorbereitungsjahr „Sprache“ zusammengefasst.

Natürlich gibt es bei dem umfangreichen Ausbildungsprofil Schwerpunkte mit sehr hoher Nachfrage. Für den Beruf des Verwaltungsfachangestellten sind dieses Schuljahr



Schulleiterin Anja Brückner ist stolz auf die Auszeichnung mit dem Bildungsfuchs für das BBZ.

Foto: Erik Hande

zum Beispiel zwei Klassen gebildet worden, weil die Zahl der Auszubildenden gestiegen ist. Sie kommen aus ganz Südhüringen.

Für den Beruf Baugeräteführer meldeten sich in diesem Schuljahr 65 Auszubildende. „Das ist eine landesübergreifende Fachklasse“, ordnet Schulleiterin Anja Brückner die Bedeutung des BBZ Meiningen ein. Denn die Schüler kommen unter anderem aus Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Berlin und Thüringen. Ein starker Partner bei der Ausbildung der Geräteführer ist das Bildungswerk Bau in Walldorf. Dort wird die Technik vorgehalten, an der die praktische Unterweisung erfolgt. Wie in diesem Beruf sei stets ein enges Zusammenspiel von Theorie und Praxis notwendig, so die Schulleiterin, damit die Ausbildungsbetriebe letztlich gut qualifizierte Mitarbeiter übernehmen können. Pro Jahr verlassen etwa 400 ausgebildete Fachkräfte das BBZ Meiningen in Richtung Arbeitswelt.

Weil die am BBZ Meiningen unterrichteten Azubis teilweise von weither kommen, sei es gut, dass die Einrichtung über ein Internat verfügt. Das hält der Landkreis Schmalkalden-Meiningen vor, der sich in Sachen Berufsausbildung stark engagiert, merkt die Schulleiterin an. Doch damit allein ist es nicht getan. Um überhaupt ausbilden zu können, braucht es fachlich versierte Lehrkräfte. Derzeit arbeiten 46 Lehrerinnen und Lehrer an der Einrichtung. Zumindest auf dem Papier. Denn zwei Stellen sind unbesetzt und zwei Lehrer langzeitkrank. Dann gehen in den nächsten Jahren einige Kollegen in den Ruhestand.

Seiteneinsteiger willkommen

„Wir brauchen unbedingt Lehrkräfte, sehr gern auch Seiteneinsteiger.“ Einfach melden, sich an ein oder zwei Schnuppertagen ein Bild vor Ort machen, wirbt Anja Brückner bei Interessierten für den Lehrberuf. Ge-

sucht werden fachlich versierte Praktiker, die das pädagogische Geschick in Qualifizierungsmaßnahmen und im BBZ vermittelt bekommen. Ohne Lehrer an den Berufsschulen und Berufsbildungszentren gibt es keine Fachkräfte, bringt die Schulleiterin das Problem auf den Punkt. Für den Beruf Land- und Baumaschinen-Mechatroniker sucht das BBZ Meiningen zum Beispiel seit drei Jahren Ersatz für den Kollegen, der demnächst in den Ruhestand geht.

Schulsozialarbeit stärken

Doch nicht nur Lehrkräfte sind nötig, auch der Schulsozialarbeit kommt immer mehr Bedeutung zu. „Wir brauchen hier eine Vollzeitstelle“, so Anja Brückner. Derzeit steht eine Mitarbeiterin nur für zwei Unterrichtstage zur Verfügung. Dabei müsse man doch immer wieder hinterfragen, warum Bildungsbiografien gescheitert sind, welche wissenschaftlichen, aber auch psychischen und sozialen Defizite Schüler haben. „Es gibt viele Herausforderungen: die größte ist aber der Lehrermangel“, fasst die Schulleiterin zusammen.

Umso schöner dann noch eine gute Nachricht aus Erfurt. Ein weiterer Absolvent des BBZ Meiningen hat einen Bildungsfuchs, den der IHK Erfurt, erhalten: Der junge Land- und Baumaschinen-Mechatroniker ist sogar Bundesbester in seinem Beruf und erhält die Auszeichnung der Deutschen Industrie- und Handelskammer demnächst in Berlin. Mit ihm freut sich ein ganzes Kollegium.

Ausbildungsberufe und schulische Bildung (Auswahl)

Kaufmännische Berufe Bankkaufmann, Industriekaufmann, Kaufmann für Büromanagement, Verwaltungsfachangestellte, Steuerfachangestellte, Automobilkaufmann

Klempner, Land- und Baumaschinen-Mechatroniker, Maurer/Hochbau-Facharbeiter, Metallbauer sowie Fachkraft Metalltechnik (beide für Konstruktionstechnik), Anlagenmechaniker Sanitär-Heizung-Klima, Straßenwärter, Zimmerer/Ausbau-Facharbeiter

Gewerblich-technische Berufe Baugeräteführer,

Wahlschulform Berufsfachschule Wirtschaft/Verwaltung (2-jährig)

Berufsvorbereitung Berufsvorbereitungsjahr und Berufsvorbereitungsjahr Sprache

eh

www.bbz-meiningen.de